



Johannes-Rau-Doktorand:innen-Programm

Zum nächst möglichen Zeitpunkt suchen die Martin-Opitz-Bibliothek und die Ruhr-Universität Bochum eine/einen

Promovendin/Promovend für 3 Jahre mit TV-L E 13, 65% (Hauptdienstort ist die Martin-Opitz-Bibliothek, Herne).

Die Martin-Opitz-Bibliothek ist eine durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, der Stadt Herne und dem Land Nordrhein-Westfalen geförderte wissenschaftliche Spezialbibliothek zur Geschichte und Kultur der deutschen im östlichen Europa. Die Ruhr-Universität Bochum gehört zu den größten Universitäten der Bundesrepublik.

Das Johannes-Rau-Doktorand:innen-Programm setzt sich zum Ziel, die Bedeutung von Flucht, Vertreibung und Aussiedlung in ihren deutschen, europäischen und globalen Auswirkungen durch empirische Forschungsarbeiten zu untersuchen.

Der/die Promovend/Promovendin soll innerhalb der Vertragslaufzeit eine Dissertation zu einem selbstgewählten Thema hinsichtlich des inhaltlichen Fokus des Johannes-Rau-Doktorand:innen-Programms „Erinnerungen an Migration und Heimat(verlust) im östlichen Europa des 20. und frühen 21. Jahrhunderts“ verfassen.

Das Promotionsthema kann beispielsweise aus folgenden Themenbereichen vorgeschlagen werden:

- deutsche Kultur und Geschichte im östlichen Europa und
- Schicksal der Deutschen durch Migration und Heimatverlust
- Migrationserfahrungen im 20. und frühen 21. Jahrhundert, Flucht und Vertreibungen
- Probleme des Minderheitenschutzes, Minderheitenpolitiken
- Erinnerung beispielsweise an Landreform und Enteignungen; an Flucht und Vertreibung
- Heimatverbundenheit und Zugehörigkeit
- Aufarbeitungs- und Erinnerungspolitik an Kriege und Besatzung
- Themen mit einer vergleichenden europäischen Perspektive sind ausdrücklich willkommen

Zu den Aufgaben der Qualifikationsstelle gehören:

- Wissenschaftliche Recherche in deutschen und internationalen Archiven und Bibliotheken
- Wissenschaftliche Recherchen für und das Abfassen einer Monografie innerhalb des Beschäftigungszeitraumes sowie ggf. von wissenschaftlichen Aufsätzen
- Beteiligung an wissenschaftlichen Konferenzen

Dafür bringen Sie folgende Voraussetzungen mit:

- ein abgeschlossenes kulturwissenschaftliches Hochschulstudium (MA) im Fach Geschichte, European Studies oder eines vergleichbaren Studienganges
- Bereitschaft zur Einschreibung ins Promotionsstudium an der RUB
- Bereitschaft zum Verfassen einer Monografie innerhalb der Vertragslaufzeit
- Sprachkenntnisse zur Bearbeitung der Quellen sowie
- fließende Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Bereitschaft zu längeren Forschungsreisen im In- und Ausland
- Bereitschaft zur Teilnahme an (internationalen) Konferenzen mit Vorträgen

Wir bieten ein freundliches und sehr vielfältiges Arbeitsumfeld und wünschen uns eine engagierte und teamfähige Persönlichkeit. Bewerbungen schwerbehinderter Personen werden bei gleicher Eignung im Rahmen der geltenden Bestimmungen bevorzugt eingestellt.

Die Martin-Opitz-Bibliothek und die Ruhr-Universität verfolgen das Ziel der beruflichen Gleichstellung von Frauen und Männern. Nachdrücklich laden wir Frauen zur Bewerbung ein. Bewerberinnen und Bewerber mit Kindern sind willkommen.

Inhaltliche Fragen zum Johannes-Rau-Doktorandenprogramm richten Sie bitte an:
heidi.hein-kircher@herne.de

Bitte senden Sie Ihr aussagekräftiges Exposé von maximal 3 Seiten mit Leitfragen und einer Liste bereits recherchierter Quellenmaterialien, Curriculum Vitae und Zeugnisse in einem PDF bis zum 20. November 2024 an:

bewerbung.mob@herne.de

Um Diskriminierung vorzubeugen, bitten wir von Bewerbungsfotos abzusehen. Wir werden die Bewerbungsgespräche wahrscheinlich Anfang Dezember 2024 online führen und kurzfristig dazu einladen.